

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg Fax (352) 29 29-42670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu Infos & Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Verwaltung
Postanschrift: Platz der Republik 1
Ort: Berlin Postleitzahl: 11011
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Referat ZR 2 Telefon: +49 (0)30 227-34820
Zu Händen Herr Falkenberg
E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Fax: +49 (0)30 227-36003

Internet-Adresse(n) (falls zutreffend)

Hauptadresse des Auftraggebers (*URL*): www.bundestag.de

Adresse des Beschafferprofils (*URL*):

Weitere Auskünfte erteilen:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.I ausfüllen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.II ausfüllen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

- die oben genannten Kontaktstellen
- andere Stellen: bitte Anhang A.III ausfüllen

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Agentur/Behörde auf zentraler oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="checkbox"/> Verteidigung |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Regionale oder lokale Agentur/Behörde | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Europäische Institution-Agentur oder internationale Organisation | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |

(bitte angeben):

(bitte angeben):

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> Ja | <input checked="" type="radio"/> Nein |
|--------------------------|---------------------------------------|

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

(Bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht)

(a) Bauleistung

- Ausführung
- Planung und Ausführung
- Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen

(b) Lieferung

- Kauf
- Leasing
- Miete
- Mietkauf
- Eine Kombination davon

(c) Dienstleistung

Dienstleistungskategorie: Nr.01
(Dienstleistungskategorien 1-27 siehe Richtlinie 2004/18/EG, Anhang II)

Hauptausführungsort

Hauptlieferort

Hauptort der Dienstleistung

Berlin

NUTS-Code DE300

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung (falls zutreffend)

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Zahl , oder, falls zutreffend, Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung:

Dauer in Jahren:

oder Monaten

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend; nur Zahlenangaben):

Geschätzter Wert ohne MwSt.:

Währung:

oder Spanne von

bis

Währung:

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge(falls möglich): :

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist u. a. für die Betreuung der elektroakustischen Notfallwarnsysteme (kurz: ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin zuständig. Ausgeschrieben wird die Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die ENS-Anlagen und die dazugehörigen Notstromversorgungen (USV).

Im Rahmen der Instandhaltung sind die ENS-Anlagen einer jährlichen Wartung und einer vierteljährlichen Inspektion zu unterziehen und geringfügige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Diese Leistungen werden pauschal vergütet.

Desweiteren sind durch den AN auftretende Störungen gegen Vergütung nach Aufwand zu beseitigen. Zur Entgegennahme von Störungsmeldungen unterhält der AN eine Hotline, die durchgängig (24h/ 7 Tage) erreichbar ist.

Desweiteren gehört zum Leistungsumfang die Reparatur von Geräten und Anlagenteilen der ENS-Anlagen. Die Vergütung dafür erfolgt ebenfalls nach Aufwand und nach einzelner Beauftragung.

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

	Hauptteil	Zusatzteil(falls zutreffend)
Hauptgegenstand	50342000	
Ergänzende Gegenstände	50711000	

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

- Ja Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für die Angaben zu den Losen Anhang B, und zwar ein Formular pro Los)

- Ja Nein

Wenn ja, sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden (*bitte nur ein Kästchen ankreuzen*):

- nur für ein Los für ein oder mehrere Lose für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

- Ja Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (*einschließlich aller Lose und Optionen, falls zutreffend*)

Das System besteht aus einem volldigitalen ENS-Management und derzeit 20 dezentralen, autarken Unterzentralen in den Liegenschaften, die entweder über ein Glasfasernetz oder über analoge Wege in das Gesamtsystem eingebunden sind.

Zur Ersatzstromversorgung sind die meisten ENS-Anlagen mit unterbrechungsfreien Strom-versorgungen (USV) ausgestattet. Einige wenige Liegenschaften verfügen über eine SV-Netz-Versorgung. Insgesamt sind in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages derzeit 300 Verstärker, 16.466 Lautsprecher, 7208 Überwachungsmodule und 32 USV's in Betrieb.

Der Vertrag wird zunächst mit einer Laufzeit vom 01.12.2009 - 30.11.2011 (2 Jahre) ausgeschrieben.

Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt. (*in Zahlen*):

Währung:

oder Spanne von bis

Währung:

II.2.2) Optionen (*falls zutreffend*)

- Ja Nein

Wenn ja, Beschreibung der Optionen:

Optional unterstützt der AN die AG beim Betrieb der ENS-Anlagen.

Die Auftraggeberin (AG) hat bis zum 31.08.2011 die Option, den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30.11.2012 zu verlängern. Zudem besteht für die Auftraggeberin eine weitere Option bis zum 31.08.2012, den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30.11.2013 zu verlängern.

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen:

in Monaten 21 oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen (*falls zutreffend*): oder Spanne von bis
2

Falls bekannt: voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten oder Tagen (ab Auftragsvergabe)

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (falls zutreffend)

Der Auftragnehmer hat spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 500.000 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachzuweisen. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

- Leistungsverzeichnis
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Instandhaltung von Hardware (EVB-IT-Instandhaltung)
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages (ZVB)
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils aktuellen Fassung.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung (falls zutreffend)

- Ja Nein

Wenn ja, Darlegung der besonderen Bedingungen

Um einen reibungslosen Betrieb der ENS-Anlagen gewährleisten zu können, ist es notwendig, dass die vom AN einzusetzenden Mitarbeiter bereits 2 Wochen vor Leistungsbeginn für eine Einarbeitung zur Verfügung stehen. Dies ist Bestandteil der pauschalen Leistungsvergütung.

Alle vom AN einzusetzenden Mitarbeiter werden einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) unterzogen.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Name und Gesellschaftsform des Unternehmens
2. Standort, Struktur und Alter des Unternehmens
3. Produkt- und Leistungsangebot sowie Schwerpunkt des Unternehmens
4. Handelsregisterauszug nicht älter als 12 Monate
5. Auszug aus Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate

Ist der Einsatz eines oder mehrerer Unterauftragnehmer vorgesehen, so sind die o.g. Angaben in gleichem Umfang vom Unterauftragnehmer zu machen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (falls zutreffend):

1.1 Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

zu 1.1) nicht älter als 6 Monate

1.2 Eigenerklärung über die pflichtgemäße Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge.

zu 1.2) Eigenerklärung liegt vor

1.3 Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung

zu 1.3) Aus dem Nachweis muss eindeutig und zweifelsfrei das Bestehen der Haftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages erkennbar sein. Eine Verlängerungsklausel im Versicherungsschein reicht nicht aus.

1.4 Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

zu 1.4) nicht älter als 6 Monate

1.5 Seit wann ist Ihr Unternehmen im auftragsrelevanten Bereich (Instandhaltung von ENS-Anlagen) tätig?

zu 1.5) mindestens 3 Jahre

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

1.6 Geben Sie den Gesamtumsatz Ihres Unternehmens jeweils für die letzten drei Geschäftsjahre (2006 - 2008) an.

zu 1.6) Die Summe der Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre muss mind. 10 Mio. Euro betragen.

1.7 Geben Sie den Umsatz jeweils der letzten drei Geschäftsjahre (2006 - 2008) im ausschreibungsrelevanten Bereich nur für den Bereich Instandhaltung von ENS-Anlagen an.

zu 1.7) Die Summe der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre muß mind. 500.000 Euro betragen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards
(falls zutreffend):

2.1 Nachweis über die Mitgliedschaft in einem Fachverband

zu 2.1) Mitglied in mindestens einem Fachverband im Bereich Kommunikations- und/ oder Sicherheitstechnik

2.2 Wieviele Personen inkl. Projektleiter und Techniker sind in Ihrem Unternehmen im auftragsrelevanten Bereich tätig ?

zu 2.2) mindestens 10 Mitarbeiter, davon mindestens 2 Ingenieure und 5 Techniker

2.3 Legen Sie für alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter Qualifikationsnachweise vor. (Aus- und Fortbildungsnachweise, Zertifizierungen, Projekterfahrungen)

zu 2.3) Es werden ausführliche Profile von mind. 4 Mitarbeitern erwartet, davon mindestens eine Elektrofachkraft für Gefahrenmeldeanlagen nach DIN 0833 Teil 1

2.4 Für wieviele ENS-Anlagen hat Ihr Unternehmen momentan laufende Instandhaltungsverträge ?

zu 2.4) mindestens 3 Verträge

zu 2.5) vorhanden

2.5 Alle vor Ort einzusetzenden Mitarbeiter verfügen über mind. gute deutsche Sprachkenntnisse.

zu 2.6) vorhanden

2.6 Führen Sie qualitätssichernde Maßnahmen durch (DIN EN ISO 9001 oder eigenes Qualitätssicherungsmanagementsystem) ?

zu 2.7) Davon mindestens zwei verschiedene Auftraggeber.

2.7 Geben Sie zu den unter 2.5 genannten Instandhaltungsverträgen mind. drei Referenzen unter Benennung des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners mit Adresse, Rufnummer und e-Mail-Adresse vom Referenzgeber sowie das jährliche Auftragsvolumina je Referenz an. Fügen Sie aussagekräftige Unterlagen und Bescheinigungen der Auftraggeber (ersatzweise Eigenerklärungen) bei.

zu 2.8) Im Falle des Einsatzes eines Unterauftragnehmers sind die Angaben vorhanden.

2.8 Geben Sie an ob die Leistung mit Hilfe eines Unterauftragnehmers erbracht werden soll. Wenn ja, von wem und in welchem Umfang? Der Auftragnehmer hat in diesem Fall alle Fragen in gleichem Umfang wie für das eigene Unternehmen zu beantworten.

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge (falls zutreffend)

Ja

Nein

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Nein

Wenn ja, Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

Nein

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

Nichtoffenes Verfahren

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden

Ja

Nein

Wenn ja, bitte Namen und Anschriften der bereits ausgewählten Wirtschaftsteilnehmer in Abschnitt VI.3) Sonstige Informationen angeben

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(nichtoffenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer

oder geplante Mindestzahl bis falls zutreffend, Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs *(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)*

Anwendung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

Ja

Nein

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Ja Nein

Wenn ja, zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion (falls zutreffend)

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber (falls zutreffend)

ZR 2/14-1310-2009-0093

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Ja Nein

Wenn ja,

Vorinformation Bekanntmachung über ein Beschafferprofil

Bekanntmachungsnummer im ABl.: **IS** - vom **(TT/MM/JJJJ)**

Sonstige frühere Veröffentlichungen (falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen (ausgenommen bei einem DBS) bzw. der Beschreibung (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen

Tag: **(TT/MM/JJJJ)** Uhrzeit:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Ja Nein

Wenn ja, Preis (in Zahlen): Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Tag: 06/07/2009 (TT/MM/JJJJ)

Uhrzeit: 16:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber (falls möglich):

(bei nichtoffenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: 17/08/2009 (TT/MM/JJJJ)

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	SK	SL	FI	SV	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Stellen:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots (bei offenen Verfahren)

Bis: (TT/MM/JJJJ)

oder Frist in Monaten

oder Tagen
(ab der Frist für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit:

Ort (falls zutreffend):

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend)

Ja

Nein

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG *(falls zutreffend)*

- Ja Nein

Wenn ja, voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

- Ja Nein

Wenn ja, geben Sie an, um welche Vorhaben und/oder Programme es sich handelt

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN *(falls zutreffend)*

Die Abgabe des Teilnahmeantrages soll formlos in Papierform (einschließlich einer zusätzliche Kopien einem verschlossenen Umschlag, der wie folgt gekennzeichnet ist "Teilnahmeantrag ENS - ZR 2/14-1310-2009-0093", bis zum o.g. Termin zu erfolgen. Entscheidend ist der Tag des Eingangs des Teilnahmeantrages beim Deutschen Bundestag.
Eine Abgabe per E-Mail oder Fax ist nicht zulässig.

Der Teilnahmeantrag kann bis zum o.g. Termin persönlich zu folgenden Zeiten abgegeben werden.
Mo – Do 9.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Abgabeort:
Unter den Linden 62-68, 10117 Berlin, Etage 3, Zi: 3040
(Personalausweis erforderlich)

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bund - Bundeskartellamt

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-400

Internet-Adresse (URL): www.bundeskartellamt.de

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:
Postanschrift:

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

**Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen
Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Offizielle
Bezeichnung:
Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

E-Mail:

Telefon:

Fax:

Internet-Adresse
(URL):

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

04/06/2009 (TT/MM/JJJJ)

Instandhaltung und Betriebsunterstützung (optional) für die elektroakustischen Notfallwarnsysteme (ENS) in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFT ERHÄLTICH SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, BEI DENEN VERDINGUNGS-/AUSSCHREIBUNGS- UND ERGÄNZENDE UNTERLAGEN ERHÄLTICH SIND (EINSCHLIESSLICH UNTERLAGEN FÜR DEN WETTBEWERBLICHEN DIALOG UND EIN DYNAMISCHES BESCHAFFUNGSSYSTEM)

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN, AN DIE ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE ZU SENDEN SIND

Offizielle

Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

